

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 119/2023 22/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Postal address: Rutherfordstraße 2

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 12489

Country: Germany

Contact person: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) | BMT-Vergabestelle

E-mail: Vergabe.BMT-NMO@dlr.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.dlr.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e91>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e91>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e91>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HITZLER INGENIEURE

Postal address: Weimarer Straße 32

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80807

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE - Vergabemanagement

E-mail: markusmaul@hitzler-ingenieure.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e91>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: HITZLER INGENIEURE

Postal address: Weimarer Straße 32

Town: München

Postal code: 80807

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE - Vergabemanagement

E-mail: markusmaul@hitzler-ingenieure.de

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1e4e91>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Eingetragener Verein (e. V.)

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Bürogebäude und Versuchsanlage DI+EL – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Cottbus – Generalplanerleistungen, Lph 2–9

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Am Standort Cottbus plant das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) den Neubau eines Gebäudekomplexes für die DLR-Institute DI und EL, bestehend aus Bürogebäuden, Versuchshalle, gemeinsamen Konferenzbereich.

Die Gesamtkosten des Projektes (KG 300-600) werden auf 28 Mio € Netto geschätzt.

Es sind Generalplanungsleistungen stufenweise zu beauftragen, die sich allesamt auf die Leistungsphasen 2–9

beziehen und folgende Leistungsbilder umfassen:

- Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI
- Leistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI + Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff.
- Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8 gemäß §§ 53 ff. HOAI
- Leistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI
- Leistungen des Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe der AHO
- Leistungen der Thermischen Bauphysik inkl. Bau- und Raumakustik gemäß Anlage 1.2 HOAI
- Leistungen für Geotechnik gemäß Anlage 1.3 HOAI

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 5 586 280,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71300000 Engineering services, 71314100

Electrical services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71315000 Building services, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services, 71332000 Geotechnical engineering services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Technische Infrastruktur / Baumanagement Ost Rutherfordstraße 2 12489 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Am Standort Cottbus plant das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) den Neubau eines gemeinsamen Gebäudekomplexes für die DLR-Institute DI (Institut für CO₂-arme Industrieprozesse) und EL (Institut für Emissionsarme Luftfahrtantriebe) bestehend aus Bürogebäuden, Versuchshalle, gemeinsamen Konferenzbereich und Nebenanlagen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landes Brandenburg. Die Institute DI und EL stellen jeweils separate Förderanträge.

Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg, wo sich weitere außeruniversitären Forschungseinrichtungen ansiedeln werden (Frauenhofer, Leibniz). Der Anteil des Baufeldes für die DLR-Institute beträgt ca. 11.000m².

Das Gesamtplangebiet der Masterplanung / B-Plan BTU Cottbus-Senftenberg beträgt ca. 53.000m². Als Grundlage zur Formulierung der Planungs- und Bauaufgabe wurde eine Machbarkeitsstudie einschließlich einem Bedarfsplan erstellt.

Die Versuchshalle und Nebengebäude für das Institut DI umfasst ca. 3.100m² BGF mit Versuchsfläche COBRA, Leitwarten, Prozesstechnik, Schreibräumen, Werkstätten sowie Lagerflächen.

Das Bürogebäude für das Institut DI, mit ca. 1.800m² BGF, soll für ca. 50 Arbeitsplätze, in Einzel- und Doppelbüros inkl. den Büros für Gastwissenschaftler ausgelegt werden.

Das Bürogebäude für das Institut EL, mit ca. 3.000m² BGF, soll für ca. 100 Arbeitsplätze, in Einzel- und Doppelbüros inkl. den Büros für Gastwissenschaftler sowie für 4 Labore ausgelegt werden.

Weiterhin wird ein gemeinsamer Konferenzbereich / Verbindungsbau mit ca. 1.100 m² BGF mit Konferenzbereich für 120 Plätzen, Vorbereitungsküche für den Konferenzbereich, Besprechungsräumen, Pförtnerbereich, Poststelle, Büros für FM und Lagerflächen vorgesehen.

Für die Außenanlagen ist die Errichtung von Grünanlagen, Wegen sowie die Zufahrtsflächen für die Anlieferung der Versuchshalle mit Schwerlasttransporten vorgesehen. Die notwendigen PKW-Stellplätze werden im separaten INFRA-Projekt realisiert.

Die Medienerschließung (Strom, Wärme, Wasser etc) erfolgt über ein zentrales Technikgebäude, ebenfalls als Teil des separaten INFRA-Projektes.

Raumbedarf DI: NUF von 2.832 m² (NRF ca. 4.400 m².)

Raumbedarf EL: NUF von 1.816 m² (NRF ca. 2.370 m².)

Raumbedarf des gemeinsamen Konferenzbereichs: NUF ca 658 m² (NRF ca. 970 m²).

Gesamte Gebäudekomplex: BGF von ca. 9.000 m², NUF von 5.300m².

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Nov 2023
- Baubeginn: Mär 2026
- Fertigstellung: Mär 2028

- Bauübergabe: Jun 2028

Die Gesamtkosten des Projektes (KG 300-600) werden auf 28 Mio € Netto geschätzt, und gliedert sich in folgende Aufteilung der KG:

- KG 300 16,2 Mio €

- KG 400 9,0 Mio €

- KG 500 1,8 Mio €

- KG 600 1,0 Mio €

Es sind Generalplanungsleistungen stufenweise zu beauftragen, LPH 2–9

Leistungen der

— Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI

— Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 38 ff. HOAI + Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 ff.

— Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8 gemäß §§ 53 ff. HOAI

— Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI

— Brandschutzes gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe der AHO

— Thermischen Bauphysik inkl. Bau- und Raumakustik gemäß Anlage 1.2 HOAI

— Geotechnik gemäß Anlage 1.3 HOAI

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung jeweils die vor genannten Leistungen stufenweise zu beauftragen.

Zunächst werden in der Beauftragungsstufe 1a die Leistungsphasen 2 und 3 (Vorplanung und Entwurfsplanung) gemäß HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 4 bis 9 werden in der weiteren Beauftragungsstufen

abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Weitere Informationen zur geplanten Maßnahme sind die Machbarkeitsstudie sowie den sonstigen

Informationsunterlagen, die den Ausschreibungsunterlagen als "Vergabeunterlage G - Plan- und Informationsunterlagen" beigelegt sind, zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Gewichtung: / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse / Gewichtung: / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Gesamteindruck Konzept / Gewichtung: / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Gewichtung: / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 5 586 280,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/11/2023 End: 30/06/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Erklärung über den durchschnittl. Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Jahren von 2020-2022

(§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) – Wichtung 5 %.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

— ≥ 5 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (5 Pkte.);

— < 5 Mio. €/a & ≥ 4 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (4 Pkte.);

- < 4 Mio. €/a & ≥ 3 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (3 Pkte.);
- < 3 Mio. €/a & ≥ 2 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (2 Pkte.);
- < 2 Mio. €/a & ≥ 1 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (1 Pkt.);
- < 1 Mio. €/a (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (0 Pkte.).

2. Angabe der durchschnittl. Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre von 2020-2022 für das gesamte Büro des

Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten,

aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) –

Wichtung 5 %.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- ≥ 30 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (5 Pkte.);
- < 30 & ≥ 25 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (4 Pkte.);
- < 25 & ≥ 20 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (3 Pkte.);
- < 20 & ≥ 15 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (2 Pkte.);
- < 15 & ≥ 10 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (1 Pkt.);
- < 10 Gesamtmitarbeiter (Ø über die letzten 3 Geschäftsjahre) (0 Pkte.).

3. Darstellung von max. 9 Referenzprojekten in insg. 6 Referenzklassen aus den letzten 5 Jahren von

01.01.2018 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge, aus der die Erfahrung

des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht. – Wichtung 90 %.

Referenzprojekte die vor 2018 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Folgende Referenzen sind anzugeben:

- Referenzklasse 1 (2 Projekte) - Generalplanung (max. zu erreichen: 20 Pkte.)
- Referenzklasse 2 (2 Projekte) - Objektplanung Gebäude u. Innenräume (max. zu erreichen: 20 Pkte.)
- Referenzklasse 3 (1 Projekt) - Objektplanung Freianlagen (max. zu erreichen: 10 Pkte.)
- Referenzklasse 4 (1 Projekt) - Tragwerksplanung (max. zu erreichen: 10 Pkte.)
- Referenzklasse 5 (2 Projekte) - Techn. Ausrüstung, Anl.gr. 1, 2, 3, 7+8 (max. zu erreichen: 20 Pkte.)
- Referenzklasse 6 (1 Projekt) - Techn. Ausrüstung, Anl.gr. 4, 5, 6 (max. zu erreichen: 10 Pkte.)

Für die Maximalpunktzahl sollten folgende Anforderungen durch die Referenzen erfüllt sein (je nach Referenzklasse)

— ob es sich um ein öffentl. gefördertes Projekt handelt, das unter Berücksichtigung öffentl.

Vergabevorschriften abgewickelt wurde bzw. um ein Projekt für einen öffentl. AG

— ob es sich um ein Bürogebäude bzw. ein vergleichbar komplexes Gebäude handelt.

— ob es sich um ein Holz- bzw. Holzhybridbau handelt.

— ob es sich um ein Gebäude mit mehreren Funktionsbereichen handelt.

— ob es sich um ein Projekt in vergleichbarer Größenordnung handelt - für die jeweilige Referenzklasse (sh. Vergabeunterlage C)

— ob durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. HOAI) erbracht bearbeitet wurden.

— ob der derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes mind. die Lph. 8 oder das Projekt ist abgeschlossen ist

Eine detaillierte Übersicht zu den Referenzanforderungen inkl. Darstellung der jeweiligen Unterkriterien ist der

„Vergabeunterlage C – Kriterienkatalog“ zu entnehmen.

Die tw. Erfüllung der (Unter-)Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der nachstehenden Besonderen Leistungen wie auch zusätzlicher Leistungen je Planungsdisziplin (vgl. Honorarangebotsformblatt in den Vergabeunterlagen) ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

— Beauftragungsstufe 1b: Leistungsphase 4 gemäß HOAI;

— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 5 gemäß HOAI;

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 6+7 gemäß HOAI;

— Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 8 gemäß HOAI;

— Beauftragungsstufe 5: Leistungsphase 9 gemäß HOAI.

— Besondere Leistungen gem. Anlage zu §6 Spezifische Leistungspflichten.

Objektplanung Gebäude und Innenräume: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI.

Objektplanung Freianlagen: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 11 HOAI.

Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 - 8: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Tragwerksplanung: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 14 HOAI.

Brandschutz: ggf. Besondere Leistungen gemäß Kapitel 1.4 des Heftes 17 der Schriftenreihe der AHO.

Thermischen Bauphysik inkl. Bau- und Raumakustik: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 1.2 HOAI

Geotechnik: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 1.3 HOAI

Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige

Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe

gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer

bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen

würden. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung einzelner Beauftragungsstufen, besonderer Leistungen oder

Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise elektronisch, vorrangig über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. –
soweit zutreffend – zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil)
- 2.) Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung.
3. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung "Architekt", "Landschaftsarchitekt" bzw. "Ingenieur" zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs.1 bzw. 2 VgV),
- 4.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen
- 5.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB
- 6.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB
- 7.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz und § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
- 8.) Für ausländische Unternehmen in Bezug auf die vorstehenden Punkte 5.) bis 7.):
Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit den vorgenannten gesetzlichen Anforderungen vergleichbar sind.
- 9.) Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / die Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen
- 10.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.
- 11.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer

Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. Die Versicherung muss für die gesamte Vertragszeit unterhalten werden. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV:

Anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2020-2022) erbrachten Leistungen wird die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft.

Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (brutto, Kgr. 300+400, DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen.

Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“, „Landschaftsarchitekt“ bzw. „Ingenieur“ zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, die über einen Befähigungsnachweis für Tätigkeiten auf dem Gebiet der Architektur verfügen, der in Richtlinie 85/384/EWG (Architektenrichtlinie) aufgeführt ist, oder dessen Anerkennung nach Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und der Berufsträger durch Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure auch über die Bauvorlageberechtigung verfügt. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 1 u. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten

Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die

Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabepattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1. auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – VK Bund
Postal address: Villemobler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Postal address: Bunsenstraße 10

Town: Göttingen

Postal code: 37073

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/06/2023